

Henning Berg (*1954) war 1982-1996 Posaunist der international renommierten WDR BigBand.

Zusammenarbeit mit Hendrik Soll (p) im Duo (CD „Findings, puzzling...“, 2006) und im Quartett, CD „Seven Lively Conversations“ mit H. Soll, Christian Ramond (e-b) und Nils Tegen (dr), 2012, sowie „Minnola“, mit Daniel Schröteler (dr) statt Nils Tegen, 2003, alle bei Jazzhaus Musik.

Mit dem Pianisten John Taylor (verstorben 2015) Produktion der CD „Tango & Company“ (1997 bei Jazzhaus Musik) und Konzerte bei Festivals in England, Norwegen und Deutschland.

Mitwirkung im Matthias Nadolny Quartett (2021 CD „Slow“ bei Klaeng Records mit Matthias Nadolny ts, Matthias Akeo Nowak b, Peter Weiss dr) und in weiteren Ensembles in Jazz und Improvisierter Musik sowie Konzerte mit dem Kölner Organisten Johannes Quack.

2018 CD mit Simon Seidl (p): „bergseidlduo“–The Garden bei Klaeng Records.

Er ist auch als Software-Entwickler tätig. Autor des interaktiven Improvisations-Programms Tango (erschienen 1992 bei Steinberg) und Tango².

Henning Berg war bis 2019 Professor für Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.